

Zwischen Paul-Gerhardt- und Schillerstraße

Firma investiert 850 000 Euro für Betreutes Wohnen

Von MATTHIAS GRÜNEBAUM

Verl (gl). Die kirchenaufsichtliche Genehmigung für den Verkauf ist erteilt, die Planungen für den Bau sind im Gange: Zwischen Paul-Gerhardt- und Schillerstraße soll eine betreute Wohngemeinschaft für Senioren gebaut werden, die nicht selbstständig leben können. Die Evangelische Kirchengemeinde verkauft dafür das Eckgrundstück, das zuletzt nahezu ungenutzt blieb.

„Wir halten das Konzept für unterstützenswert und zukunftsweisend“, sagt Pfarrer Christoph Freimuth von der Evangelischen Kirchengemeinde Verl. Die Anbindung an die Gemeinde sei gewährleistet, so dass diese die seelsorgerische Betreuung übernehmen könne.

Zwischen 12 und 16 Senioren sollen in ebenso vielen Pflegewohnungen ein neues Zuhause finden. Sowohl Einzelpersonen als auch Ehepaare können einziehen. „Alle Bewohner haben ein eigenes Apartment mit ihren Möbeln“, erklärt Hergen Bruns, Geschäftsführender Vorstand der Diakonie Gütersloh, die das Haus bewirtschaften und sich um die Pflege kümmern wird, „das eigentliche Leben aber findet in der Gemeinschaft außerhalb der eigenen vier Wände statt.“

Die Fläche bot sich an, da die

Wiese nicht genutzt wurde und nur wenige Autos auf dem Parkplatz abgestellt wurden. „Im Herbst bauen wir dafür 13 neue Parkplätze hinter der Kirche, vor dem Eingang des Gemeindehauses“, berichtet Pfarrer Freimuth über den Stand der Planungen. Die Lage direkt in einem Wohnquartier ist bewusst gewählt. „Die Bewohner ziehen dadurch nicht so weit von ihrem ursprünglichen zu Hause weg und wahren ihre Kontakte“, sagt Hergen Bruns. Der Einrichtung sei viel an guter Nachbarschaft gelegen.

Architektonisch soll sich das Haus an die Bebauung anpassen. „Deshalb wird es eine zweigeschossige Einrichtung“, verrät Pfarrer Christoph Freimuth. Generell lasse das Grundstück nur eine schmale Bebauung zu.

Investor ist Markus Krähenhorst. „Das Gesamtvolumen für die schlüsselfertige Erstellung, also Grundstückskauf und Bau, beläuft sich auf 850 000 Euro“, so der Geschäftsführer von Krähenhorst Bauwirtschaft in Langenberg. Der Erlös aus dem Grundstücksverkauf soll in eine Stiftung fließen. Sie wird voraussichtlich im Frühjahr unter dem Namen „Evangelische Stiftung Verl“ offiziell anerkannt sein. Die Evangelische Kirche selbst kompensiert durch den Verkauf den drastischen Rückgang der Kirchensteuern.



Wo derzeit noch ein Parkplatz zwischen der Paul-Gerhardt- und der Schillerstraße ist, wird bald eine Einrichtung für eine betreute Wohngemeinschaft von Senioren gebaut. Bild: Grünebaum

Informationsabend im September

„Die finanzielle Situation vieler Kirchengemeinden ist derzeit angespannt“, bringt es Kirchenmeister Hans-Dieter Vormittag

ehrlich auf den Punkt.

Für Mitte September – ein genauer Termin steht noch nicht fest – ist ein Informationstreffen

geplant, das vor allem den Anwohnern der Gemeinde einen Einblick in das Projekt ermöglichen soll.

Judas-Thaddäus

Nachmittag für Senioren

Verl-Süreneide (gl). Die St.-Judas-Thaddäus-Gemeinde Süreneide lädt im Rahmen der Festivitäten „50 Jahre Kirchweih St. Judas-Thaddäus“ für morgen, Sonntag, zu einem Seniorennachmittag ein. Er beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem die Krankensalbung gespendet wird. Anschließend sind die Senioren und ihre Begleiter zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim eingeladen.

Geburtstag

Gaukler kommen zur „Arche Noah“

Verl-Süreneide (gl). Ihr zehnjähriges Bestehen feiert die Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ in Kaunitz am morgigen Sonntag. Das bunte Rahmenprogramm mit Kutschfahrten, Gauklern, einer Tombola, einer Tanzwerkstatt und vielen Spielen beginnt um 11 Uhr mit einem Wortgottesdienst am Kindergarten.

Terminkalender

Verl
Samstag/Sonntag,
25./26. August 2007

Antik- und Trödelmarkt: Sa./So. 10 bis 18 Uhr, Ostwestfalenhalle Kaunitz.

Kinder-Bibeltag: 14.30 Uhr Kirche St. Judas Thaddäus.

Heidefest des Männerchors „Liedertafel“: Verl: Sa. ab 14 Uhr, Hof Heinz Meermeier, Frickenweg 25.

Hobbyfußball-Turnier: Sa. ab 13 Uhr, So. ab 9.30 Uhr Vorrundenspiele, Sportplatz Grundschule Bühlbusch. **Freibad:** Sa./So. 7 bis 18 Uhr.

Wertstoffhof: Sa. 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Hütis Balkanhilfe: 9 bis 12 Uhr Spendenannahme im Lager, Stahlstraße 35 (rückwärtiger Eingang der Firma Arnold Deppe).

Frauenlaufreff: Sa. 14 Uhr Treffen am Ölbach.

Hospizgruppe Verl: Hilfe in der letzten Lebensphase, ☎ 05246/700315.

„Eine Welt-Laden“: So. 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. **Heimthaus:** So. 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.

BVMW



Unternehmertreffen bei Kuhn in Verl: (v. l.) Geschäftsführer Burkhard Kuhn, Udo Wiemann (Bundesverband mittelständische Industrie), Jochen Zülka (Nord-West-Consult) und Volker Ervens (Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh). Bild: Bitter

Zusammenstoß

Radfahrer verletzt sich

Verl (gl). Am Donnerstag ist ein zwölfjähriger Fahrradfahrer bei einem Unfall verletzt worden. Gegen 15.55 Uhr befuhr ein 11-jähriger Mann aus Schloß Holte-Stukenbrock mit seinem Fiat Ducato den Veilchenweg in Richtung Schmiedestrag. An der Einmündung Geranienweg/Veilchenweg kam es zu einem Zusam-

menstoß mit dem Zwölfjährigen, der vom Geranienweg nach links in den Veilchenweg einbiegen wollte. Der Junge aus Verl verletzte sich leicht. Mit einem Rettungswagen wurde er in das St.-Elisabeth-Hospital nach Gütersloh gebracht. Nach ambulanter Behandlung konnte er wieder entlassen werden.

Fachlicher Austausch

Israelis informieren sich über Jugendarbeit

Verl (gl). Eine Gruppe aus Israel ist zu Gast im Droste-Haus. Die Gruppe setzt sich aus arabischen und jüdischen Fachkräften der Jugendhilfe zusammen. Unter der Leitung von Mourit Diab (Community Center in Tamra) und Moshe Bar-Tikva (Hadar Community Center in Haifa), nehmen die Teilnehmer an einem Programm teil, das sich mit dem Thema „Jugendalltag in Israel und in Deutschland“ auseinandersetzt.

Begrüßt wurde die israelische Gruppe vom stellvertretenden Bürgermeister Josef Lakämper, der ihnen Wissenswertes über die Gemeinde Verl näher brachte, und auch speziell auf Jugendstrukturen in Verl einging. Begleitet von Karl-Josef Schafmeister und Tobias Diekhans, besch-

Unternehmer treffen sich bei Kuhn

Verl (bit). Bei Baumaschinen Kuhn in Verl haben sich am Donnerstag Unternehmer aus der Region Paderborn, Höxter, Soest, Hochsauerland und Gütersloh getroffen.

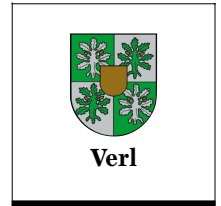
„Die Entlastung der Wirtschaft von stetig steigenden Kosten aufgrund aufsteigender Bürokratie ist möglich“, lautet dabei das Fazit von Rechtsanwalt Jochen Zülka (Nord-West-Consult) vor dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW). Und er nennt auch den Grund: „Bürokratie ist messbar. Die Holländer haben es uns gezeigt.“ Daraus sei das so genannte Standardkostenmodell entwickelt worden, dessen Erfolg nicht mehr zu stoppen sei. Zülka berichtet, dass laut Koalitionsvertrag die objektive Belastung der Betriebe durch neue Gesetze inzwischen in Deutschland überprüft werde.

Geschäftsführer Burkhard Kuhn stellte die Entwicklung des von seinem Vater vor 40 Jahren gegründeten Unternehmens vom Handel zum Dienstleister vor. Die Paul Kuhn GmbH wuchs zum größten Vermieter von Baumaschinen im Kreis Gütersloh. „Kunden wissen zu schätzen, kein eigenes Kapital binden zu müssen und dennoch ständig über modernste Technik zu verfügen“,

betonte Kuhn. Als wichtig bezeichnete er den ausgedehnten Werkstattdienst: „Wir reparieren alles, was mit Bau zu tun hat.“ Hinzu kämen Seminare wie Kranführerlehrgänge, schildert der Unternehmer.

Über Wirtschaftsförderung im Kreis, um die sich die Pro Wirtschaft GT mit Albrecht Pförtner operativ kümmert, sprach der Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative, Volker Ervens. Der Kreis Gütersloh habe hervorragende Standortbedingungen, aber es gebe Schwachstellen, räumte er ein. Damit meinte Ervens einen zu geringen Anteil an Hochqualifizierten, eine zu niedrige Frauenerwerbsquote und eine zu dünne Ausbildungsplatzdichte. Sein Appell: „Wir müssen in die Hochschulen. Aus Studentenspektive werden wir als Kreis Gütersloh gar nicht wahrgenommen.“

Voraussetzung für gute Wirtschaftsförderung sei, dass Verwaltung, Politik und Wirtschaft geschlossen auftreten würden, wenn es um Förderprogramme der Europäischen Union gehe, meinte der Vorsitzende der Initiative. Für Zülka, früher bei der Bezirksregierung Detmold beschäftigt, wäre Ostwestfalen-Lippe „die kleinste Einheit, in der man sich als Wirtschaftsregion darstellen kann“.



Haftbefehl

Diebe stehlen Leergutfässer

Verl (gl). Diebe haben vom Gelände einer Getränkefirma am Westweg zwischen Sonntag und Dienstag 17 leere Bierfässer verschiedener Marken entwendet. Am Mittwoch versuchten vier Männer im Alter zwischen 23 und 29 Jahren, einige der Fässer bei verschiedenen Gütersloher Leergutnahmestellen gegen Pandalzuschuldungen einzulösen.

Die Mitarbeiter der Annahmestellen schöpften jedoch Verdacht und verständigten die Polizei. Die Beamten trafen die Männer kurz darauf in der Nähe an und nahmen sie vorläufig fest. Weitere Ermittlungen ergaben, dass zwei der Männer dringend verdächtig sind, den Einbruchdiebstahl in Verl begangen zu haben. Die beiden anderen lagerten die Leergutfässer und transportierten sie zu den Annahmestellen. Bei einem der Verdächtigen handelt es sich um einen Drogenabhängigen ohne festen Wohnsitz, gegen den bereits mehrere Ermittlungsverfahren laufen. Er stritt den Diebstahl ab, obwohl er von geständigen Mittätern belastet wurde. Er wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft dem Hafttrichter beim Amtsgericht Gütersloh vorgeführt, der einen Untersuchungshaftbefehl erließ.

Getränkefirmen, bei denen im genannten Zeitraum ebenfalls versucht wurde, unter verdächtigen Umständen Fässer einzulösen, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Es handelt sich überwiegend um gewerbliche Bierfässer, unter anderem der Marken Augustiner und Oettinger. Hinweise und Angaben zu dem Diebstahl nimmt die Polizei in Gütersloh unter ☎ 05241/8690 entgegen.

Gottesdienst

Konfirmanden werden begrüßt

Verl (gl). Am morgigen Sonntag beginnt um 18 Uhr der Begrüßungs-Gottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Verler Erlöserkirche, Paul-Gerhardt-Straße. Er steht unter dem Motto „Zappst du noch oder lebst du schon?“. Dabei geht es um die Frage, wie man den Alltag gestalten kann, ohne sich von den vielen Möglichkeiten, die das Leben bietet, ständig hin und hergerissen zu fühlen. Außer Live-Musik von der Jugend-Band „Enjoy“ wird es auch diesmal kurze Theaterszenen, Elemente zum Mitmachen und etwas zum Mitnehmen geben. Der Gottesdienst richtet sich an die Konfirmanden, an deren Eltern und Paten sowie an Jugendliche und junge Erwachsene. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gruppen für den Konfirmanden-Kursus eingeteilt.

JU

Beachvolleyball im Biergarten

Verl (gl). Die Junge Union (JU) Verl erinnert an ihr Beachvolleyball-Turnier am morgigen Sonntag im neuen Beach-Biergarten Kauer an der Wiedenbrücker Straße 6. Los geht um 12 Uhr. Manschaften, die noch teilnehmen wollen, sollten aus vier Personen bestehen. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Auf die Gewinner warten interessante Preise. Anmeldungen per E-Mail oder unter ☎ 0175/1709514.

E-Mail: astrid.co@gmx.de



Austausch: Fachkräfte der Jugendhilfe aus Israel informierten sich über die Jugendarbeit in Verl.